

# Jahresbericht 2023



## Impressum

### Herausgeber, Redaktion:

Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG

**Layout:** Madsack Medienagentur GmbH & Co. KG, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Tel.: (05 11) 518-30 01, Internet: [www.madsack-agentur.de](http://www.madsack-agentur.de)

**Download:** Der Jahresbericht 2023 ist ab dem 29. Mai 2024 als Download im PDF-Format unter der Webadresse <http://www.vb-isun.de/geschaeftsbericht> verfügbar.

### Fotos:

[www.sichtbar-fotografie.de](http://www.sichtbar-fotografie.de) (Seiten 1, 3, 8-14, 16)

[www.m-michalczyk.de](http://www.m-michalczyk.de) (Seite 14)

[www.iStock.com](http://www.iStock.com) | Daenin Arnee (Seite 15)

96 Fußballschule Talents & Friends (Seite 22 oben)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Jahresbericht an einigen Stellen die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



Der Vorstand der Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG: Markus Strahler (von links), Anja Bracht und Joachim Schorling

# Bericht des Vorstandes

## Liebe Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner,

die Volksbank in Schaumburg und Nienburg blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Dank des großen Vertrauens, das Sie uns entgegenbracht haben, konnten wir unsere starke Position weiter ausbauen. Viele Mitglieder und Kunden nutzten 2023 unsere gemeinschaftliche Finanzberatung. Insbesondere im Kreditbereich war die Nachfrage sehr groß. Auch hier konnten wir den Bedarf unserer Kunden im Vergleich zu anderen Banken sehr gut erfüllen. Entsprechend verzeichneten wir im Berichtsjahr im Kundenkreditgeschäft ein überdurchschnittliches Wachstum. Unsere Bilanzsumme ist auf rund 4,9 Milliarden Euro angewachsen. Darüber hinaus schloss unsere Bank ihr Geschäftsjahr mit einer guten Ertragslage und einem soliden Eigenkapital ab.

Nachdem wir 2022 unsere Fusion zur Volksbank in Schaumburg und Nienburg erfolgreich vollzogen hatten, war 2023 für unsere Bank das Jahr des Optimierens, des Aufbruchs und des Neudenkens: Optimieren – da wir unsere Arbeitsweisen, Prozesse und Markt-

bearbeitung angeglichen, verbessert und das Beste aus zwei Banken weiterentwickelt haben; Aufbruch – indem wir uns neue zeitgemäße Strategien erschlossen haben und unsere Angebote für Sie weiterentwickelten; Neudenken – da wir uns neue Unternehmensleitlinien gesteckt und uns noch intensiver mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt haben.

WIR – das heißt, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich eifrig in vielen Projekten engagiert, um auch langfristig eine attraktive und moderne Bank zu bleiben, die den Ansprüchen und Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden gerecht wird. Eine Bank, die Kundennähe ebenso wie digitales Banking ermöglicht, regional verwurzelt bleibt und sowohl sozial, ökologisch als auch wirtschaftlich Verantwortung übernimmt.

WIR – bedeutet für uns auch gemeinsam mit Ihnen, unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden, auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten, um für Sie die besten Ergebnisse zu erzielen. Und zwar auf allen Ebenen: angefangen bei den Angeboten für unsere Jüngsten



Mehr als 100 Kollegen arbeiteten 2023 an der Entwicklung und Ausrichtung unserer neuen Bank mit. Die Fäden liefen bei unserer Projektleitung zusammen.

**2023 war arbeitsreich, intensiv und erfolgreich. Unsere Mitarbeiter haben mitgewirkt und mitgestaltet.**

über unsere Privat- und Private Banking-Kunden bis hin zu unseren Firmenkunden. Genossenschaftliche Beratung heißt für uns, Sie partnerschaftlich, transparent und fair zu beraten und für unsere Kunden in allen Lebensphasen da zu sein.

WIR – das steht ebenso für unser vielfältiges Engagement in unseren Regionen. Als Förderer der Wirtschaft in Schaumburg, Nienburg und der Steinhuder-Meer-Region sowie als Sponsor regionaler Vereine und Institutionen in den Bereichen Soziales, Sport und Kultur. Aber auch als einer der größten Arbeitgeber in unseren Regionen. Zusätzlich investieren wir in unser Geschäftsgebiet, indem wir unsere Bankstellen modernisieren und ausbauen. Aktuell freuen wir uns über den Neubau unserer Geschäftsstelle in Wunstorf, die unseren Kundinnen und Kunden modernste Technik und kundenfreundliche Beratungsbüros bieten wird.

2023 beschäftigten wir uns mit der Erstellung eines neuen Unternehmensleitbildes, das das Selbstverständnis, die Werte und Ziele unserer neu entstandenen Bank widerspiegelt. Außerdem setzten wir uns mit Personal-Recruiting und unserer Arbeitgeberattraktivität auseinander. Der Arbeits- und Fachkräftemangel belastet nahezu alle Branchen. Wir sind ihm in unserem Haus mit viel Eigeninitiative



Der Neubau unserer Geschäftsstelle in Wunstorf.



und frischen Ideen begegnet. Mehr zu diesen Themen finden Sie auf den Folgeseiten dieses Jahresberichtes. In diesem Zuge stellen wir Ihnen sechs unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor, die über ihren Weg zu und ihre Erfahrungen mit unserer Bank berichten.

Unsere Kunden und uns bewegten im Berichtsjahr neben der angespannten geopolitischen Lage besonders die Auswirkungen der Wirtschaftskrise, gestiegene Energiekosten und die, wenn auch schwächer als gedacht ausgefallene, Inflation. Aufgrund gestiegener Baukosten und gestiegener Zinsen mussten 2023 viele Bauwillige Abstand von ihren Plänen nehmen: Sie konnten sich die Finanzierung einer neuen Immobilie schlicht nicht mehr leisten. Hinzu kam, dass der Wegfall staatlicher Förderungen und das Gebäudeenergiegesetz die Menschen stark verunsicherte. Entsprechend groß war der Beratungsbedarf unserer Kunden. Seit 2024 spüren wir wieder eine Belebung der Nachfrage nach Baugrundstücken. Wir sehen uns nach wie vor in der Verantwortung, gemeinsam in enger Abstimmung mit den Kommunen, Bauland zu entwickeln und der Nachfrage nach Wohnimmobilien gerecht zu werden. Dazu gehören unter anderem auch unsere neuen Baugebiete in Ahnsen und auch in der Rühmkorff- und Freytagstraße in Nienburg, wo attraktive Bungalows und Mehrfamilienhäuser entstehen.

Im Gegensatz zu den Menschen, die Kredite benötigen, freuten sich 2023 die Anleger über die gestiegenen Zinsen. Sie legten wieder verstärkt, aber mit Bedacht ihr Geld an. Hochfrequentiert war unsere Anlageberatung sowohl im Privatkunden- als auch im Private Banking-Bereich. Besonders gut angekommen ist unser Anlageangebot VB12. Hier nutzten unsere Anleger die Möglichkeit, ihr Geld durch eine Kombination aus einem Tagesgeldkonto bei der Volksbank in Schaumburg und Nienburg und einem Investitionssparplan in einen Aktien- oder Mischfonds anzulegen.



Christian Weiß wurde zum Generalbevollmächtigten bestellt.

Gern stellen wir Ihnen an dieser Stelle Christian Weiß vor, der im April 2024 von Aufsichtsrat und Vorstand zum Generalbevollmächtigten unseres Hauses berufen wurde. Der 37-jährige Rintelner ist sozusagen ein Eigengewächs unserer Bank. Er startete vor 20 Jahren seine Ausbildung bei uns und sammelte jahrelange Erfahrungen in leitender Position als Bankstellenleiter und stellvertretender Leiter unseres Firmenkundenbereichs. Seit fünf Jahren ist Christian Weiß Prokurist und Bereichsleiter unserer Firmenkundenberatung. Zusätzlich übernahm er im November 2022 die Leitung der Baufinanzierung und ist für rund 42 Mitarbeiter verantwortlich. Als Generalbevollmächtigter wird er unser Vorstandsteam noch enger unterstützen und mit seiner ausgewiesenen Expertise die Entwicklung unserer Bank positiv mitgestalten. Wir gratulieren Christian Weiß und wünschen ihm viel Erfolg.

Abschließend bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern, Kunden und Kundinnen für ihr Vertrauen und unseren Mitarbeitenden für ihren herausragenden Einsatz.



Bebauung Freytagstraße in Nienburg.

*Anja Bracht*     *Joachim Schorling*     *Markus Strahler*

Anja Bracht  
Vorstandsmitglied

Joachim Schorling  
Vorstandsmitglied

Markus Strahler  
Vorstandsmitglied

# Ausschnitte aus unserem

# neuen Unternehmensleitbild

Die Volksbank in Schaumburg und Nienburg ist aus zwei gesunden Banken zusammengewachsen und entwickelt ihre Geschäftsfelder und ihr Betriebsmodell konsequent weiter. Wir sind aufgeschlossen für Neues, aber auch für Bewährtes und zeichnen uns durch Veränderungsfähigkeit in der Organisation aus. Unsere Mitarbeitenden und Führungskräfte haben ein neues Unternehmensleitbild erarbeitet, aus dem wir Ihnen gerne Auszüge vorstellen wollen. Es zeigt unser Selbstverständnis, unsere Werte und Ziele. Diese haben wir illustriert, damit unsere Leitlinien vorstellbarer werden.

## UNSERE LEISTUNGEN





Für unsere Mitglieder und Kunden sind wir das Gesicht vor Ort. Wir stehen für Fairness und Vertrauen sowie ausgeprägte Marktkenntnis und Fachexpertise in unseren Beratungsfeldern von der Anlage- über die Immobilien- und Finanzierungsberatung bis hin zur Beratung unserer Firmenkunden. Dabei ist unsere Beratung immer auf den individuellen Bedarf unserer Kunden abgestimmt und findet auf Augenhöhe statt. Wir zeichnen uns durch höchste Beratungsqualität und ein vernetztes Angebot über alle Vertriebskanäle aus. Wir wollen aktiver Ideen- und Impulsgeber für unsere Mitglieder und Kunden sein und gehen aktiv auf sie zu, wenn wir ihnen zu bestimmten Themen behilflich sein können. Wir weisen sie beispielsweise auf Einsparmöglichkeiten bei Versicherungsabschlüssen oder mögliche Ansprüche auf staatliche Förderzuschüsse hin. Unser Ziel ist es, einen Mehrwert für sie zu schaffen; wir nehmen Impulse aus der Gesetzeslage auf und versuchen, dieses für unsere Kunden bestmöglich zu nutzen. Unsere Kunden sind immer herzlich willkommen.

Wir verstehen uns als DIE Bank in der Region – die Bank für jeden. Für unsere Mitglieder und Kunden sind wir die erste Adresse, wenn es um ihre finanziellen Fragestellungen geht. Als Genossenschaftsbank bieten wir ein ganzheitliches Leistungsangebot aus etablierten und innovativen Bank- und Finanzdienstleistungen. Außerdem bekennen wir uns zu unseren Regionen und fördern diese. Als zentraler Ansprechpartner nutzen wir unser Expertenwissen und ein starkes Netzwerk innerhalb und außerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, um unseren Mitgliedern und Kunden eine vollständige Bedarfsdeckung zu bieten.



Annalena Wiese (links)  
und Ilka Klein

# Warum unsere Bank ein attraktiver Arbeitgeber ist

## Arbeitgeberattraktivität – was bedeutet das, Herr Hinze?

„Arbeitgeberattraktivität ist stark mit der eigenen Unternehmenskultur verbunden. Fühlen sich die Mitarbeitenden in ihrem Unternehmen wohl, können sie seine Entwicklung mitgestalten und werden ihre Leistungen adäquat anerkannt und entlohnt? Es ist viel wert, wenn ein Arbeitgeber diese grundsätzlichen Fragen positiv beantworten kann. In unserer Bank steht der Mensch im Mittelpunkt – das gilt auch für unsere Mitarbeitenden. Kollegialität, Rückhalt im Team und ein positives Arbeitsumfeld sind für uns sehr wichtig. Unsere Mitarbeitenden gestalten ihre Bank mit und entwickeln sie gemeinsam weiter.“



**Klaus-Dieter Hinze,**  
Leiter Unternehmensservice  
und Personal der Volksbank in  
Schaumburg und Nienburg eG

## Ein Interview mit Ilka Klein und Annalena Wiese, Mitarbeiterinnen der Personalabteilung der Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG

### Was tut Ihre Bank dafür, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein?

**Annalena Wiese:** In erster Linie verfügt unsere Bank über eine positive Unternehmenskultur sowie zahlreiche berufliche Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten. Darüber hinaus bieten wir finanzielle Sicherheit, Bezahlung nach Tarif, ein dreizehntes Monatsgehalt, Freizeitausgleich und die Möglichkeit, Entgelt in fünf zusätzliche Urlaubstage im Jahr umzuwandeln. Des Weiteren gibt es bei uns eine gute betriebliche Altersversorgung, vermögenswirksame Leistungen sowie Familienfreundlichkeit und flexible Arbeitszeiten. Viele

Ein faires und wertschätzendes

Miteinander zeichnet die Arbeit

in unserem Haus aus!

nutzen auch unser Dienstradleasing-Angebot für Mitarbeitende. Wir fördern einen wertschätzenden Umgang miteinander und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

#### **Woran erkennt man, dass Ihre Bank familienfreundlich ist?**

**Annalena Wiese:** Unsere Bank bietet für alle Mitarbeiter flexible Arbeitszeitmodelle. Ob es um die Versorgung der eigenen Kinder oder die Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger geht – wir finden immer pragmatische Lösungen und bieten dem Arbeitnehmer soziale Rückendeckung. Sind bestimmte Voraussetzungen erfüllt, kann auch mobil von zu Hause aus gearbeitet werden. Zusätzlich stehen für unsere älteren Arbeitnehmer ansprechende Altersteilzeitmodelle bereit. Viele Mitarbeitende sind bereits seit Jahrzehnten bei uns.

#### **Welche beruflichen Perspektiven bietet Ihre Bank?**

**Ilka Klein:** Wer bei uns Chancen nutzt, kann weit kommen. Wir ermöglichen individuell abgestimmte, zielorientierte Weiterbildungen oder berufsbegleitende Fortbildungen, zum Beispiel zum Bankfachwirt oder Bankbetriebswirt. Außerdem kann jobrelevantes Fachwissen durch die GenoAkademie, Deutschlands größte genossenschaftliche Bildungseinrichtung, vermittelt und vertieft werden.

#### **Wie begegnet Ihre Bank dem Arbeits- und Fachkräftemangel?**

**Annalena Wiese:** Zurzeit arbeiten in unserem Haus rund 460 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neue Arbeitskräfte werden auch bei uns gesucht, da einerseits in unserem Beruf interessante neue Arbeitsfelder entstanden sind und andererseits altersbedingte Austritte anstehen. Frei werdende Stellen bieten Chancen für interne Mitarbeiter, doch es gibt Bedarf darüber hinaus. Neben Bankkaufleuten sind bei uns auch Quereinsteiger mit kaufmännischer Ausbildung herzlich willkommen, die wir systematisch ausbilden. Damit nutzen wir die Stärken und Kompetenzen anderer Berufe für unsere Bank. Durch die hohe Identifikation unserer Mitarbeitenden mit unserem Haus und die daraus folgenden Weiterempfehlungen konnten wir schon viele neue Arbeitskräfte gewinnen.

#### **Welche Ausbildungsberufe bieten Sie an?**

**Ilka Klein:** Wir bieten die klassische Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann und das duale Studium zum Bachelor of Arts (Banking & Finance) an. Außerdem bilden wir Immobilienkaufleute und Kaufleute im Digitalisierungsmanagement aus.

#### **Warum sollte ein junger Mensch sich für eine Ausbildung in Ihrer Bank entscheiden?**

**Ilka Klein:** Unsere Ausbildung ist vielfältig und bietet zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Die jungen Leute lernen von Anfang an, Kundengespräche zu führen und durchlaufen verschiedene Abteilungen unseres Hauses. Neben ihren Tätigkeiten in der Bank besuchen sie die Berufsschule in Stadthagen oder studieren an der Berufsakademie in Rastede und Hannover. Die Auszubildenden werden in der gesamten Ausbildungszeit von der GenoAkademie mit dem Ausbildungsprogramm NextGeneration begleitet. Zusätzlich leiten unsere jungen Leute im zweiten Ausbildungsjahr einmal im Jahr selbständig zwei Wochen lang eine sogenannte Azubi-Filiale. Start dieses Projektes ist am 24. Juni 2024 in unserer Geschäftsstelle in Bad Nenndorf.

#### **Gibt es zeitgemäße Ansätze für Führung und Zusammenarbeit?**

**Annalena Wiese:** Ja, unsere Führungskräfte sind sehr nah bei ihren Mitarbeiterteams und arbeiten auf Augenhöhe mit ihnen zusammen. Aktuell haben Führungskräfte und Mitarbeiter „Wir im Dialog“-Gespräche entwickelt, die eine wertschätzende beidseitige Feedbackkultur ermöglichen. Mitarbeiterorientierung spielt auch bei der internen Besetzung offener Stellen eine große Rolle, ganz nach dem Motto „Aufstieg vor Einstieg“. Eigenverantwortliches Arbeiten, Mitgestaltung und die persönliche Entwicklung der Mitarbeiter werden bei uns besonders gefördert.

# Unsere Mitarbeiterinnen

## und Mitarbeiter berichten

Unsere Mitarbeiter sind die Basis für den Erfolg unserer Bank. Ihre Geschichten und Werdegänge sind vielfältig. Wie sie unsere Bank erleben, verraten uns sechs von ihnen.



### Fritjof Ziemer unterstützt die Bank als Quereinsteiger

2021 ist Fritjof Ziemer als Quereinsteiger zu unserer Bank in Nienburg gestoßen. Er berät unsere Agrarkunden und weiß, wovon er spricht. Der 31-Jährige ist selbst auf einem landwirtschaftlichen Hof in Stadthagen groß geworden und studierte Landwirtschaft. In der Beratung begegnet er seinen Kunden auf Augenhöhe, weiß um die Problemfelder der Branche und hilft dabei, Lösungen für die Wünsche und Bedarfe der Landwirte zu finden.

„Mit unseren landwirtschaftlichen Kunden ins Gespräch zu kommen und sie zu beraten macht mir wahnsinnig Spaß. Die große Vielfalt unterschiedlichster Betriebe und Betriebsausrichtungen ist sehr spannend. Ich freue mich, unsere Kunden bankseitig unterstützen zu können. Auch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Abteilungen der Bank gefällt mir sehr gut. Durch einen hervorragenden Austausch untereinander und kurze Wege können wir den Landwirten bei der Realisierung ihrer Vorhaben behilflich sein.“

### Heike Schmidt überzeugte unser gutes Einarbeitungskonzept

Mit 57 Jahren beruflich noch einmal neu durchzustarten ist mutig. Heike Schmidt hat es gewagt. Sie ist von unserem Mitarbeiterteam im November 2023 herzlich aufgenommen worden.

Als gelernte Industriekauffrau war sie 26 Jahre lang selbständig und führte zuletzt einen Spielwarenladen in Verden. Der Liebe wegen kam sie in unsere Region nach Frille und suchte sich einen neuen Arbeitsplatz. Besonders überzeugte sie das gut durchdachte Einarbeitungskonzept unserer Bank. Sie ist mittlerweile eine gut ausgebildete Serviceberaterin in unserer Rintelner Geschäftsstelle.

„Meine Einarbeitungszeit in der Bank verlief noch positiver, als ich es nach dem guten Bewerbungsgespräch ohnehin erwartet hatte. Ich erlebte große Hilfsbereitschaft und Kollegialität und zwar ausnahmslos in allen Abteilungen, die ich während meiner Einarbeitung kennengelernt habe. Das Einarbeitungskonzept der Bank ist gut durchdacht und sehr hilfreich für jeden Neueinsteiger.“





## Unser Zusammenhalt und Teamgeist überzeugen Eleftheria Themeliotou

Eleftheria Themeliotou ist im dritten Ausbildungsjahr und schließt ihre Ausbildung zur Bankkauffrau im Sommer dieses Jahres ab. Gleichzeitig ist sie als Ausbildungsbotschafterin zu Ausbildungsmessen in der Region und Berufsorientierungstagen in Schulen im Einsatz. Es macht ihr Spaß, die Inhalte und Vorzüge einer Ausbildung in unserem Haus an junge Menschen weiterzugeben.

„Ich bin selbst von der Vielfalt der Ausbildung in unserem Haus begeistert. Bei uns lernen die Auszubildenden nahezu alle Abteilungen kennen. Besonders klasse finde ich den Zusammenhalt und Teamgeist in unserer Bank. Egal was ist, es wird dir immer geholfen. Und schaue ich auf unsere Zeit im ersten Ausbildungsjahr zurück, bin ich total begeistert, wie wir uns alle weiterentwickelt haben. Die Bank fördert dieses Wachsen und den Austausch unter uns Azubis durch gemeinsame Events und Projekte. Dazu gehören auch unsere Schulung NextGeneration, die Mitgestaltung und Begleitung von Veranstaltungen wie der Vorbereitung des Zukunftstages für Schulen und der Schaumburger Regionalschau, aber auch unser neues Projekt, in dem Auszubildenden die Möglichkeit geboten wird, zwei Wochen lang selbständig eine Geschäftsstelle zu führen.“

## Joachim Koch lobt den offenen Austausch über Hierarchiegrenzen hinweg

Wer eine Baufinanzierungsberatung benötigt, ist bei Joachim Koch in guten Händen. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der damaligen Spar- und Darlehenskasse Rodewald setzte er 1984 seine berufliche Laufbahn in unserem Haus fort. Als Kundenberater in den Bereichen Kleinkreditgeschäft, in der Kontokorrent- und Sparabteilung, als Geschäftsstellenleiter und Geschäftsfeldverantwortlicher für die Bereiche Baufinanzierung und Immobilien sowie als erfahrener Baufinanzierungsberater machte Joachim Koch Karriere. Sein Prinzip: stets das Gute in Neuerungen zu sehen und für jede Bereicherung dankbar zu sein. Und als Bereicherung sieht er definitiv auch seine Kunden.

„Ich schätze die Zusammenarbeit mit meinen Kundinnen und Kunden. Hinzu kommen das offene Miteinander und der offene Austausch in unserem Haus auch über Hierarchiegrenzen hinweg. Das macht Spaß und bereichert unsere Arbeit.“





## Henrieke Gebert schätzt die familienfreundlichen Arbeitszeitmodelle der Bank

Henrieke Gebert ist gelernte Bankkauffrau, hat nebenberuflich ihren Bachelor in Management and Finance an der Akademie Deutscher Genossenschaften absolviert und ist seit 15 Jahren in unserer Bank. Sie erlebte nicht nur zwei Fusionen unserer Banken mit, sondern nutzte auch zweimal die Elternzeit, als ihr Nachwuchs geboren wurde. Von 2019 bis 2021 war sie Mitarbeiterin unserer Abteilung Organisation, bevor sie das zweite Mal Mutter wurde. Bei ihrer Rückkehr im Mai 2023 wagte die 36-Jährige den Sprung ins kalte Wasser und startete ihre Tätigkeit im Beauftragtenwesen der Bank. Als zentrale Auslagerungsbeauftragte ist sie für die Kontrolle der ausgelagerten Dienstleistungen, die Unterstützung der Fachbereiche bei der Risikoüberwachung sowie für die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen zuständig.

„Trotz unserer Größe von mittlerweile 460 Mitarbeitenden fühlt sich das Zusammenarbeiten immer noch familiär an. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf funktioniert hervorragend. Ich habe eine 20-Stunden-Woche und kann relativ flexibel meine Arbeitszeiten einteilen und teilweise von zu Hause aus arbeiten. Das ist sehr hilfreich, besonders wenn eines meiner Kinder mal krank ist. Auch meine Mitarbeit an verschiedenen Projekten unserer Bank hat mir gut gefallen. Dazu gehören unter anderem die Projekte ‚Unternehmensleitbild‘ und ‚Führungsleitbild‘, in denen wir uns mit grundlegenden Fragen unserer Ausrichtung, unserer Ziele und unserer Art der Zusammenarbeit beschäftigen. In dieser Bank fühle ich mich ernst genommen.“

## Dennis Rösler treibt die Bank mit seiner Projektarbeit voran

Dennis Rösler begeistert es, dass die Mitarbeiter die Entwicklung unserer Bank entscheidend mitgestalten können. Genau das erlebt der gelernte Medienkaufmann jeden Tag hautnah. Er ist seit 2019 Mitarbeiter unseres Vertriebsmanagements und dort hauptsächlich als Spezialist für den Bereich „Digitales Marketing und Vertrieb“ zuständig. Zusätzlich baute er die Social-Media-Kanäle für die vormalige Volksbank eG, Nienburg auf. Mit der Fusion führte er diese Kommunikationsplattformen mit dem Social-Media-Bereich der Schaumburger Kollegen erfolgreich zusammen und weiter. Noch heute zeichnet er für diesen Bereich verantwortlich. Seit über zwei Jahren kümmert sich der ehemalige Key Account Manager bei Warner Music zusätzlich um verschiedenste Projekte der Bank. So unterstützte er die Projekte „Fusionskommunikation“ und „Vertriebsmanagement“ und leitet verantwortlich das Projekt „Marktbearbeitung und Kundensegmentierung“.

„Mir gefällt es sehr, dass in unserem Haus der normale Mitarbeiter viel Verantwortung übertragen bekommt. Nicht nur Führungskräfte gestalten unsere Bank maßgeblich mit, sondern wir alle. Das ist nicht überall so. Dadurch macht mir meine Arbeit besonders viel Spaß und ich kann an meinen Aufgaben wachsen. Besonders freue ich mich auf mein größtes Projekt – das erste Mal Vater sein!“



# Gemeinsam für eine

# lebenswerte Zukunft

## Klimaschutz

Aktiver Klimaschutz ist uns ein großes Anliegen. Daher unterstützen wir als Volksbank in Schaumburg und Nienburg die Wiederbewaldung unserer heimischen Wälder mit Setzlingen. So leisten wir einen Beitrag für eine nachhaltigere Zukunft. Aktuell fördern wir im Landkreis Nienburg das Projekt „Erdmannwälder“ der Niedersächsischen Landesforsten. In der Fläche „Rauher Busch“ bei Uchte werden beschädigte Wälder wieder aufgeforstet. Hier entstehen nach den Grundsätzen des einstigen Oberförsters Erdmann gesunde, vielfältige Laub-Nadel-Mischwälder. Wir übernahmen 2023 die Bepflanzung einer 1.000 Quadratmeter großen Fläche.



Auch im Landkreis Schaumburg hatten wir uns Anfang 2023 für eine Baumpflanzaktion auf dem Bückeberg starkgemacht. Hier haben die Vorstandsmitglieder Anja Bracht und Markus Strahler es sich nicht nehmen lassen, selbst zum Spaten zu greifen. Insgesamt förderten wir die Pflanzung von 3.000 Setzlingen. Dieses Jahr werden wir nochmals 3.000 Setzlinge in unserem Geschäftsgebiet pflanzen lassen. Damit beteiligen wir uns an der Klimaschutz-Initiative „Morgen kann kommen“, die durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und den Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken initiiert wurde.

Darüber hinaus fördern wir 2024 die Pflanzung weiterer Baumsetzlinge analog zu unserer Mitgliederanzahl. Und zwar pflanzen wir je 25 Mitglieder einen Baum. Das sind bei 51.587 Mitgliedern über 2.000 Baumsetzlinge, die wir dieses Jahr zusätzlich in unseren Regionen pflanzen werden.

## Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist ein Zukunftsthema, das uns alle bewegt. Sie gehört seit jeher zur DNA der Genossenschaften. Als bedeutende Säule der Finanzwirtschaft übernehmen wir, die Genossenschaftliche FinanzGruppe, Verantwortung, den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft mitzugestalten. Wir wollen unseren Beitrag zur Erreichung des Klimaschutzes und der UN-Nachhaltigkeitsziele verstärken.

„Die als Weltkulturerbe von der UN anerkannte Genossenschaftsidee verbindet seit ihrer Entstehung vor über 170 Jahren wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich nachhaltigem Handeln. Die Kraft unserer Gruppe basiert auf gemeinsamen genossenschaftlichen Werten sowie einer Kultur der Offenheit und der Transparenz. Wir fördern den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft und handeln zusammen mit unseren Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitenden in Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft: Für Menschen, Umwelt und Regionen.“

Dieses Zitat stammt aus dem Nachhaltigkeitsleitbild der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Für diese beinhaltet Nachhaltigkeit viel mehr als ökologische Ziele. Sie schließt auch ökonomische und soziale Perspektiven mit ein. Unser gemeinsames Ziel ist es, mehr Nachhaltigkeit auf allen Ebenen des Zusammenlebens zu schaffen. Daran arbeiten wir.

Wir beobachten bei unseren Kunden ein wachsendes Interesse auch an nachhaltigen Geldanlagen und beraten sie selbstverständlich beim Aufbau nachhaltiger Vermögensstrukturen. Unser Angebot an entsprechenden Anlagemöglichkeiten wächst stetig. Darüber hinaus beraten wir im Bereich Baufinanzierung aktiv zu energetischen Förderprogrammen. Und auch bei der Ausstattung unserer eigenen Geschäftsstellen investieren wir zunehmend in energieeffiziente und klimaschützende Komponenten bis hin zur Installation von Photovoltaikanlagen.

## Mitglieder des Vorstandes



**Anja Bracht**



**Joachim Schorling**



**Markus Strahler**

## Mitglieder des Aufsichtsrates



**Dr. Uwe Krismann**  
(Aufsichtsrats-  
vorsitzender)  
Geschäftsführer



**Dirk Rodenbeck**  
(Stellv. Aufsichts-  
ratsvorsitzender)  
Landwirt



**Frank Brümmer**  
(Stellv. Aufsichts-  
ratsvorsitzender)  
Geschäftsführer



**Kerstin Busche**  
Mitarbeitende in der  
Geschäftsführung



**Steffen Christ**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter



**Julian Finze**  
Rechtsanwalt  
und Notar



**Heinrich Gehrke**  
Betriebsleiter



**Dieter Glatz**  
Geschäftsführer



**Barbara Grothe**  
Leitende  
Angestellte



**Friedhelm Härtel**  
Fachagrarwirt  
Geschäftsführer



**Jörg Friedrich  
Hatesaul**  
Landwirt



**Ute Heitmüller**  
Dipl.-Ing.  
Agrarwissenschaft



**Mario Hillerdt**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter



**Dr. Michael  
Kricheldorf**  
Steuerberater



**Cornelia Kurth**  
Leitende  
Angestellte



**Simone Röntgen**  
Oberkirchenrätin



# Konjunkturelle

# Entwicklung in

# Deutschland

## Leichter Rückgang der Wirtschaftsleistung

Im Jahr 2023 beeinträchtigten die Spätfolgen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und der Coronapandemie die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands. Wegen dieser Belastungen sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,3 %.

## Inflation hemmt den Privatkonsum

Nach einem durch die Erholung von der Coronakrise getriebenen kräftigen Zuwachs im Vorjahr um 3,9 % gingen die privaten Konsumausgaben 2023 preisbereinigt um 0,7 % zurück. Hauptgrund war der kräftige Anstieg der Verbraucherpreise, der die Kaufkraft der Einkommen vieler Haushalte deutlich dämpfte. Vor allem in Bereichen, in denen die Preise auf dem hohen Stand des Vorjahres verharrten oder sogar weiter zulegten, kam es zu rückläufigen Ausgaben.

## Inflationsrate nach Höchststand etwas gesunken

Nachdem die jährliche Veränderungsrate des Verbraucherpreisindex 2022 mit 6,9 % den höchsten Stand seit der Wiedervereinigung erreicht hatte, ging sie 2023 etwas zurück. Im Jahresdurchschnitt lag die Inflationsrate bei 5,9 %, wobei die Monatswerte einen klar rückläufigen Trend zeigten. So ist die Inflationsrate ausgehend von den im Januar und Februar mit jeweils 8,7 % markierten Maximalwerten bis November und Dezember auf Jahrestiefstände von 3,2 % und 3,7 % gefallen.

## Verhaltene Baukonjunktur

Die Baukonjunktur präsentierte sich abermals schwach. Nach einem deutlichen Rückgang im Vorjahr (-3,3 %) verminderte sich die preisbereinigte Bruttowertschöpfung des Baugewerbes 2023 nochmals, wenngleich mit einer Veränderungsrate von -0,2 % weniger stark als zuvor. Hemmend auf die Aktivitäten des Wirtschaftsbereichs wirkten vor allem die weiterhin hohen Baukosten, der anhaltende Mangel an Arbeitskräften und die, wegen der gestiegenen Zinsen, verschlechterten Finanzierungsbedingungen.

## Die Finanzmärkte sehen Zins- und Inflationsgipfel erreicht

Das langsame, noch andauernde Abklingen des Inflationschocks des Jahres 2022 dominierte das vergangene Jahr 2023 an den Finanzmärkten. Die Notenbanken setzten ihre geldpolitischen Straffungen aus dem Vorjahr fort und erhöhten ihre Leitzinsen weiter. Die größten westlichen Notenbanken, die Europäische Zentralbank (EZB) und die Federal Reserve der USA (Fed), erreichten damit 2023 (und binnen unter achtzehn Monaten Erhöhungsphase) die höchsten Leitzinsniveaus seit der globalen Finanzkrise von 2008; im Falle der EZB die höchsten seit Einführung des Euro. Im Zuge dieser Zinspolitik sanken die konjunkturellen Aussichten der Weltwirtschaft aufgrund der steigenden Finanzierungskosten. Auch die Entwicklung in China trug zur einsetzenden Konjunkturbremmung bei, da das dortige Wachstum durch eine Immobilienkrise und Nachwirkungen der strengen Nullcovidpolitik geschwächt wurde. Geopolitische Unsicherheiten wie der andauernde russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, der durch den Terrorangriff der Hamas auf Israel intensivierte Nahostkonflikt oder die Rivalität zwischen China und den USA belasteten die Konjunkturaussichten ebenfalls.

## Europa: EZB erhöht Leitzinsen um 200 Basispunkte auf höchstes Zinsniveau ihrer Geschichte

Nachdem die Europäische Zentralbank ihre Leitzinsen 2022 um 250 Basispunkte erhöht hatte, vollzog sie 2023 sechs weitere Zinserhöhungen um insgesamt 200 Basispunkte. Am 20. September 2023 erreichten die Leitzinsen ihren vorläufigen Höhepunkt mit 4,0 % für die Einlagefazilität und 4,5 % für die Hauptrefinanzierungsfazilität. Damit überschreitet die EZB erstmals ihr vor der Finanzkrise erreichtes Leitzinsniveau, als die Einlagefazilität im Maximum bei 3,25 % gelegen hatte. Auf den nachfolgenden Sitzungen bis zum Jahresende bestätigte die EZB dieses Zinsniveau und kündigte ähnlich der Fed an, es so lange aufrechterhalten zu wollen, bis die Inflation das mittelfristige EZB-Ziel von 2,0 % wieder erreiche.



# Entwicklung der Volksbank in Schaumburg und Nienburg

## **Gestiegene Bilanzsumme**

Die Volksbank in Schaumburg und Nienburg befindet sich auch 2023 auf Wachstumskurs. Die Bilanzsumme erreichte am Jahresende 4,883 Milliarden Euro. Damit wurde der Wert zu Jahresbeginn um 368 Millionen Euro oder 8,1 % übertroffen. Das betreute Kundengeschäftsvolumen, das neben den bilanzwirksamen Kundengeldern unter anderem auch das Wertpapier- und Vermittlungsgeschäft berücksichtigt, erhöhte sich um 6,6 % auf 9,114 Milliarden Euro.

## **Überdurchschnittliches Kreditwachstum**

2023 konnten wir trotz der angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage ein überdurchschnittliches Wachstum insbesondere im Kundenkreditgeschäft verzeichnen. Trotz der anhaltend hohen Zinsen wurde in Unternehmen nach wie vor investiert; lediglich im privaten Immobilienbereich war bis zum Jahresende eine deutliche Zurückhaltung zu spüren. Erst seit 2024 spüren wir eine steigende Anfrage nach Baugrundstücken und Immobilien. Die Forderungen an Kunden erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 12,2 % auf nunmehr 3,617 Milliarden Euro. Mit einem Anteil von

74,1 % an der Bilanzsumme stellen die Kundenkredite weiterhin die bedeutendste Aktivposition dar. In Krisenzeiten zeigt sich für Mittelstandskunden, wie wichtig eine zuverlässige, stabile Geschäftsbeziehung zur Hausbank vor Ort ist. Durch das gesunde Wachstum der Volksbank in Schaumburg und Nienburg ist die benötigte Kreditvergabe gesichert. Sie ist für die Liquidität vieler Unternehmen und die Finanzierung von Investitionen unerlässlich.

## **Leicht rückläufige Kundeneinlagen**

Der Einlagenbestand sank im vergangenen Geschäftsjahr leicht um 53 Millionen Euro oder 1,8 % auf 2,882 Milliarden Euro. Anleger investierten aufgrund gestiegener Kapitalmarktzinsen in außerbilanzielle Anlagemöglichkeiten. Der nahezu konstante Einlagenbestand ist ein Beleg für das große Vertrauen der Kunden in die Anlagen unserer Bank und unserer Partner der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Für eine ausgewogene Vermögensstruktur wurde auch in Aktien, Fonds, Inhaberschuldverschreibungen und Zertifikate investiert. Die Anleger haben sich von den qualifizierten Kundenberatern und Private Banking-Experten

**Insbesondere im Kundenkreditgeschäft  
konnten wir ein überdurchschnittliches  
Wachstum feststellen.**

unserer Bank beraten lassen. Außerdem hat die Volksbank in Schaumburg und Nienburg schlagkräftige Vermögensverwaltungen wie die Union Investment oder die DZ PRIVATBANK.

**Gute Ertragslage**

Die Ertragslage der Volksbank in Schaumburg und Nienburg ist weiterhin gut. Der Zinsüberschuss stieg dank des erfreulichen Kreditwachstums auf 88,6 Millionen Euro. Der Provisionsüberschuss konnte mit 23,6 Millionen Euro das Niveau des Vorjahres bestätigen. Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen bewegen sich im Hinblick auf die weiter wachsende Bank auf einem angemessenen Niveau. Sie belaufen sich auf 51,1 Millionen Euro.

**Stärkung des Eigenkapitals**

Nach Verrechnung des Bewertungsergebnisses beläuft sich das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit auf 56,6 Millionen Euro. Es ermöglicht der Bank eine angemessene Stärkung ihres Eigenkapitals und ihrer Vorsorgereserven, um so auch weiterhin ausreichend Spielraum für zukünftiges Wachstum zu haben. Viele Mitglieder haben im Jahr 2023 ihre Beteiligung in Form einer Aufstockung ihrer Geschäftsanteile erhöht. Auch auf diese Weise partizipieren sie am Erfolg unserer Bank. Die Geschäftsguthaben konnten um 19,2 Millionen Euro ausgeweitet werden.

**Nachfrage für Bestandsimmobilien hält an**

Aufgrund des Anstiegs der Bauzinsen ist die Nachfrage nach Baugrundstücken 2023 verhalten. Viele scheuen die erhöhten Kredit- und Materialkosten und legten ihren Traum vom Eigenheim erst einmal auf Eis. Das Interesse für Bestandsimmobilien hingegen war nach wie vor groß. Zwar kommen nicht mehr so viele Interessenten auf eine Immobilie, dennoch ist die qualifizierte Anfrage nach diesen Objekten nach wie vor hoch. Insgesamt hat die Bank im vergangenen Jahr mehr als 170 Objekte vermittelt und ein Umsatzvolumen von über 32 Millionen Euro im Immobilienbereich erzielt.

**Bilanzsumme  
in Milliarden Euro**

2022 4,516

2023 4,883

**Kundenforderungen  
in Milliarden Euro**

2022 3,225

2023 3,617

**Bilanzielles Eigenkapital\*  
in Millionen Euro**

2022 408

2023 465

**Kundeneinlagen  
in Milliarden Euro**

2022 2,935

2023 2,882

\* Fonds für allgemeine Bankrisiken + Geschäftsguthaben + Rücklagen + Bilanzgewinn

# Aktivseite

## Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			22.680.629,35		23.582
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	27.364.641,34		27.364.641,34		30.018 (30.018)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	50.045.270,69	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0 (0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			189.649.122,24		215.333
b) andere Forderungen			7.688.272,92	197.337.395,16	6.490
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				3.616.689.153,01	3.224.843
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert Kommunalkredite	1.166.338.880,56 38.146.017,59				(979.994) (43.144)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00			0 (0)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00	0,00		0 (0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	42.839.190,08	42.839.190,08			52.433 (52.433)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	421.111.008,68	480.660.933,03	523.500.123,11		480.514 (423.215)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	0,00		0,00	523.500.123,11	0 (0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				319.206.699,89	314.128
<b>6a. Handelsbestand</b>				7.198.020,43	7.772
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen darunter: an Kreditinstituten an Finanzdienstleistungsinstituten an Wertpapierinstituten	1.500.747,59 0,00 0,00		60.050.059,66		53.775 (1.501) (0) (0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften darunter: bei Kreditgenossenschaften bei Finanzdienstleistungsinstituten bei Wertpapierinstituten	156.790,00 0,00 0,00		238.745,00	60.288.804,66	244 (157) (0) (0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				4.105.564,59	4.286
darunter: an Kreditinstituten an Finanzdienstleistungsinstituten an Wertpapierinstituten	0,00 0,00 0,00				(0) (0) (0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				11.568.664,55	13.341
darunter: Treuhandkredite	11.568.664,55				(13.341)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			42.367,00		88
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	42.367,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				44.933.729,37	38.769
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				8.910.635,81	15.147
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				5.415.470,68	402
<b>15. Aktive latente Steuern</b>				34.234.803,00	34.616
<b>Summe der Aktiva</b>				4.883.476.701,95	4.515.779

# Passivseite

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023

			Geschäftsjahr	Vorjahr
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>				
a) täglich fällig		110.071.812,05		136.053
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>1.321.014.889,68</u>	1.431.086.701,73	954.716
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	333.079.745,88			415.281
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>2.586.320,72</u>	335.666.066,60		3.242
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	1.531.082.411,55			1.878.393
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>1.015.400.967,49</u>	<u>2.546.483.379,04</u>	2.882.149.445,64	637.847
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>				
a) begebene Schuldverschreibungen		2.734.086,60		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	2.734.086,60	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
<b>3a. Handelsbestand</b>			5.668.448,99	811
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>			11.568.664,55	13.341
darunter: Treuhandkredite	11.568.664,55			(13.341)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			9.102.523,55	2.277
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			9.695.023,90	7.705
<b>6a. Passive latente Steuern</b>			0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		15.276.580,00		14.382
b) Steuerrückstellungen		4.180.000,00		5.817
c) andere Rückstellungen		<u>13.429.839,26</u>	32.886.419,26	14.101
<b>8. [gestrichen]</b>			0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>			33.261.467,59	24.115
<b>10. Genussrechtskapital</b>			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			238.305.000,00	204.734
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	805.000,00			(734)
<b>12. Eigenkapital</b>				
a) gezeichnetes Kapital		53.863.437,21		34.614
b) Kapitalrücklage		21.461.278,81		21.461
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	73.878.000,00			71.838
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>73.825.101,79</u>	147.703.101,79		71.785
d) Bilanzgewinn		<u>3.991.102,33</u>	227.018.920,14	<u>3.265</u>
		<b>Summe der Passiva</b>	<u>4.883.476.701,95</u>	<u>4.515.779</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	80.457.950,18			69.199
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	80.457.950,18		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c) unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>257.743.689,77</u>	257.743.689,77	325.140
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

# Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		133.678.043,47			83.766
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>4.828.722,10</u>	138.506.765,57		4.037
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(2.756)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			49.895.372,76	88.611.392,81	4.803
darunter: erhaltene negative Zinsen	273.671,27				(3.074)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			10.200,00		10
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.561.070,91		1.443
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	1.571.270,91	552
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	285
<b>5. Provisionserträge</b>			26.707.342,12		27.249
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			3.064.849,83	23.642.492,29	3.732
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>				635.665,70	2.542
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				3.078.135,95	3.451
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		24.225.186,10			23.935
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>6.886.890,86</u>	31.112.076,96		5.215
darunter: für Altersversorgung	2.732.906,71				(1.028)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>20.023.284,08</u>	51.135.361,04	22.321
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				2.292.640,74	2.099
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				1.306.019,91	1.140
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00		41.684
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			1.435.613,51	1.435.613,51	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			4.798.283,11		966
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			0,00	-4.798.283,11	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				2.804.140,15	17
<b>18. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				56.638.126,22	17.422
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			0,00		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	(0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			17.020.141,87		-9.286
darunter: latente Steuern	380.982,00				(-16.605)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			126.882,02	17.147.023,89	1.447
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				33.500.000,00	20.000
<b>25. Jahresüberschuss</b>				5.991.102,33	5.261
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				0,00	4
				5.991.102,33	5.265
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				5.991.102,33	5.265
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			1.000.000,00		1.000
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>1.000.000,00</u>	<u>2.000.000,00</u>	<u>1.000</u>
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u>3.991.102,33</u>	<u>3.265</u>

## Bestätigungsvermerk/

## Ergebnisverwendung

### Bestätigungsvermerk und Veröffentlichung

Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genoverband e. V. erteilt. Die Einreichung dieser Unterlagen sowie der in § 325 Abs. 1 HGB genannten weiteren Unterlagen wird nach Beschluss über die Ergebnisverwendung durch die Vertreterversammlung im Unternehmensregister vorgenommen.

### Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 5.991.102,33 – sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 2.000.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 3.991.102,33) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
<b>Ausschüttung einer Dividende von 4,50 %</b>	1.824.465,50
<b>Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen</b>	
a) gesetzliche Rücklage	1.083.000,00
b) andere Ergebnisrücklagen	1.083.636,83
	<hr/>
	3.991.102,33

Rinteln, im Mai 2024

Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG



Anja Bracht  
Vorstandsmitglied

Joachim Schorling  
Vorstandsmitglied

Markus Strahler  
Vorstandsmitglied

## Bericht des

## Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr die nach Gesetz und Satzung vorgeschriebenen Aufgaben wahrgenommen. In den regelmäßigen Sitzungen hat er sich vom Vorstand über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, die Unternehmensplanung und über bedeutende Geschäftsvorfälle unterrichten lassen. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit eingebunden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden.

Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch den Ablauf der Wahlzeiten scheideten in diesem Jahr Heinrich Gehrke, Barbara Grothe, Mario Hillerdt, Dr. Michael Kricheldorf und Simone Röntgen aus dem Aufsichtsrat aus. Heinrich Gehrke ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar. Die Wiederwahl der übrigen ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre erfolgreiche Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023. Dieser Dank gilt auch den Vertreterinnen und Vertretern für die Wahrnehmung ihres Ehrenamts sowie allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden, die im Jahr 2023 der Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG erneut ihr Vertrauen geschenkt haben.

Rinteln, im Mai 2024

Der Aufsichtsrat



Dr. Uwe Krismann  
Vorsitzender

# Soziales Engagement ist uns

# eine Herzensangelegenheit



Unsere Bank unterstützte erneut das Feriencamp der 96-Fußballschule beim VfR Evesen. Über 90 Kinder verfeinerten ihr Können unter Leitung lizenziierter Trainer der 96-Fußballschule.

Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich nachhaltigem Handeln, indem wir unsere Regionen und die darin lebenden Menschen fördern. Dabei übernehmen wir Verantwortung und unterstützen zum Beispiel Vereine, gemeinnützige Einrichtungen und soziale Institutionen wie Kindergärten und Schulen in unserem Geschäftsgebiet. Besonders gefördert haben wir 2023 wieder viele Projekte und Anschaffungen aus den Bereichen Sport, Soziales, Kunst und Kultur.

Gerne zeigen wir Ihnen auf diesen Seiten einen kleinen Ausschnitt unserer Aktivitäten des letzten Jahres.

Insgesamt unterstützten wir 2023 rund 500 größere und kleine Projekte und Initiativen mit mehr als 535.000 Euro. Davon kamen über 247.000 Euro aus unserem Spenden- und Sponsoringtopf und rund



Für einen sicheren und bequemen Transport unserer Kleinsten stehen der integrativen Krippe Wichtelburg in Rinteln nagelneue „Bollerwagen“ zur Verfügung. Unser Regionalleiter Manuel Wiegand (2. v. re.) freut sich sehr, dass wir diese Anschaffung unterstützen konnten.





Von unserer Reinertragsspende schaffte sich die Voltigiergemeinschaft Chiron Leese eine zusätzliche Ausrüstung zum Voltigieren an.



211.000 Euro aus den Reinerträgen der VR-Gewinnspargemeinschaft. Mithilfe der Stiftung Niedersächsischer Volksbanken und Raiffeisenbanken und der VR-Stiftung förderten wir außerdem vier größere Projekte mit insgesamt über 77.000 Euro.

Des Weiteren setzten wir auch 2023 unsere Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen in unserem Geschäftsgebiet fort. Wir veranstalteten Bewerbungstrainings und Vorbereitungskurse für Praktika. So konnten wir im Berichtsjahr rund 750 Schülerinnen und Schülern ausbildungs- sowie berufsvorbereitende Orientierungshilfe geben. Hinzu kamen Berufsmessen und Projekttag an Schulen, zu denen unsere jungen Auszubildenden unsere Ausbildungsberufe vorstellten.



Gemeinsam mit Volksbank-Regionalleiter Torsten Schmidt weihte die Venhof Kindertagesstätte in Klein Heidorn zwei zauberhafte Holzponys ein. Dank unserer Reinertragsspende war diese Anschaffung möglich (Bild oben).

Im Zuge des Seminars „Erfolgreich Bewerben“ absolvierten Schüler der 10. Klassen der IGS Helpsen mit uns ein maßgeschneidertes und praxisnahes Bewerbungstraining. Unser Seminarleiter Reinhard Stemme (li.) überreichte gemeinsam mit unserem Regionalleiter Alexander Zuschlag (re.) Zertifikate an die jeweiligen Klassensprecher.

Der Nienburger Spielmannszug freute sich über neue Softshelljacken und T-Shirts. Unser Regionalleiter Alexander Grages (2. v. re.) überbrachte hierfür einen Zuschuss.



Über eine große Überraschung konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Krankenhagen freuen: Wir spendeten dem Förderverein der Grundschule Pausenspielzeug aus den Reinerträgen der VR-Gewinnspargemeinschaft.



Volksbank in  
Schaumburg und Nienburg eG  
Klosterstraße 30  
31737 Rinteln  
Telefon 05751 405-0  
Telefax 05751 405-89  
[www.vb-isun.de](http://www.vb-isun.de)  
[info@vb-isun.de](mailto:info@vb-isun.de)